

gedruckt am: 12.04.2025

Name

Ziegert von Debschitz, Wanda

Lebensdaten

1899-1986

dazugehöriger Bestand

Ziegert von Debschitz, Wanda

Geburtsjahr

1899

Geburtsort

München (Stadt)

Todesjahr

1986

Sterbeort

Lausanne

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/1036577260>

Biografische Angaben

Wanda Ziegert von Debschitz, älteste Tochter des Kunsterziehers Wilhelm von Debschitz (1871-1948) und der Fotografin Wanda von Debschitz-Kunowski (1870 - 1935) wurde am 01.11.1899 in München geboren. Zwischen 1920 bis 1927 lernte Ziegert von Debschitz in einer Gärtnerei, der Hessischen Webschule in Lauterbach und von 1923 bis 1927 besuchte sie die Höhere Textilfachschule in Berlin mit dem Abschluss Geselle. Sie arbeitete für Loheland bei Fulda in der Weberei und Gärtnerei. Im Jahr 1924 unternahm sie für die Arbeitsgemeinschaft für Deutsche Handwerkskultur, Hannover, einige Reisen, ab 1926 arbeitete sie mit dieser Institution. Im Jahr 1926 heiratete sie den Berliner Kunsthändler Erich Ziegert. Von 1933 bis 1945 war sie Mitarbeiterin des Deutschen Heimatwerks. 1947 besuchte sie die Meisterschule in München und erwarb ihren Webkunst Meisterbrief. Im Jahr 1963 zog Ziegert von Debschitz in die französische Schweiz. Dort leitete sie die Webereien in St. Prex und Etoy, beides Heime für geistig und körperlich schwerbehinderte Menschen. Wanda Ziegert von Debschitz starb am 12.07.1986 in Lausanne.

Beruf / Funktion

Weberin

Volkskunstspezialistin

Andere Namen

Debschitz, Wanda von (Geburtsname)

Ziegert, Wanda

Debschitz-Ziegert, Wanda von

Debschitz, Wanda Ziegert von

Wanda

Ziegert von Debschitz

Bemerkungen (öffentlich)

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Deutsche Handwerkskultur (später Deutsches Heimatwerk)

Quelle für Namensansetzung

Das Bundesarchiv, Zentrale Datenbank Nachlässe: <http://www.nachlassdatenbank.de>

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum